

Kreativ gegen Gasbohren

Die Kunstfreunde Zehdenick haben im April 2019 alle Bürger zu einer symbolträchtigen Aktion gegen die geplante Erdgasförderung in unserer Region eingeladen.



Einer alten japanischen Legende zufolge lebt der Kranich tausend Jahre und ist ein Symbol für Glück und Gesundheit. Man sagt, wenn ein Mensch 1000 Papierkraniche faltet, erfüllen die Götter ihm einen Wunsch.

Im Aufruf der Vereinsmitglieder hieß es damals: "Faltet gemeinsam mit uns 1000 Kraniche, damit unser gemeinsamer Wunsch in Erfüllung geht:

**Wir verhindern das Gasbohren in unserer Region-
Brandenburg ist Kranich-Land!"**

Gemeinsam mit vielen engagierten Bürgern sind seitdem mehr als 1000 Papier-Kraniche entstanden, die nicht nur in der Vereinsgalerie der Kunstfreunde einen gut sichtbaren Platz gefunden haben.



Zahlreiche Zehdenicker Geschäftsleute haben sie in den letzten Wochen als Statement in ihren Schaufenstern angebracht, um so das Anliegen der Bürgerinitiative Gegen Gasbohren zu unterstützen.



Die Idee dazu hatte Katrin Steinhöfel, Inhaberin von FotoSteinhöfel.



Auf unserer Internetseite gibt es eine Übersicht und Fotos der beteiligten Geschäfte:
http://kunstfreunde-zehdenick.de/index.php?s=5_kreativ-gegen-gasbohren

Zum Abschluss der Aktion haben wir in der Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2019 einen Rahmen mit Kranichen übergeben, der im Verwaltungsgebäude gegenüber vom Dienstzimmer des Bürgermeisters seinen Platz gefunden hat und für den sich Bert Kronenberg auch im Namen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung herzlich bedankte.



" Ich selbst habe auf der Demonstration gegen das Gasbohren einen Kranich gefaltet und weiß daher, wie viel Geschick und Fingerfertigkeit es erfordert, ein solches kleines Kunstwerk zu schaffen. Ich freue mich sehr darüber, dass Sie mit dieser Aktion eine kreative Form gefunden haben, wie engagierte Bürger ihre Überzeugung künstlerisch zum Ausdruck bringen können. "

Bert Kronenberg, Bürgermeister, 01.10.2019

Die Kunstfreunde Zehdenick bedanken sich bei allen engagierten Bürgern, die sich an dieser Protest-Aktion beteiligt haben, darunter auch:

AUGENOPTIK BLICKWINKEL, Dammhaststr.35 + **AUGENOPTIK KLÖTER**, Berliner Str.10 + **BÄCKEREI JAHN**, Marktstr.13 + **BLUE JEANS**, Berliner Str.17 + **CONNYS HAUSWAREN**, Berliner Str.45 + **FAHRRÄDER UND SERVICE RIESENBERG**, Dammhaststr.50 + **FAMILY HAIRSTUDIO**, Berliner Str.8 + **FESTWELT- GESCHENKE UND DEKOMANUFAKTUR**, Dammhaststr.31 + **FOTO STEINHÖFEL**, Berliner Str.36 + **GREIFEN-APOTHEKE**, Amtswallstr.1 + **HAVELSCHLOSS ZEHDENICK**, Schleusenstr.15 + **JUWELIER BERLIN**, Berliner Str.45 + **KLOSTER APOTHEKE**, Berliner Str.39 + **MARKT APOTHEKE**, Klosterstr.1 + **REISEBÜRO LUKOWITSCH**, Berliner Str.15 + **REISESERVICE BRAUN & CO.**, Dammhaststr.33 + **RESTAURANT DA VINCI**, Schleusenstr.20 + **SANITÄTSHAUS ZEHDENICK**, Klosterstr.4 + **SCHUHHAUS KLUGE**, Klosterstr.2 + **SCHUHHAUS MEHL**, Berliner Str.17 + **TOURIST-INFORMATION ZEHDENICK**, Am Markt 11 + **CARL-WILHELM UND HANNELORE WENK**, Dammhaststr.3

Text: Petra Schier, Fotos: Manfred Lenz (1), Anke Treichel (7), Bert Kronenberg(1)